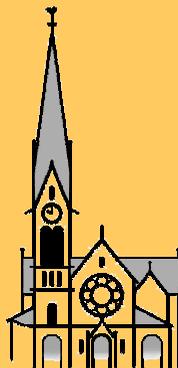


Blick

April
2011



in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Monatsspruch April

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Mt 26,41

Liebe Gemeinde,

Wachen: Es tut uns gut, dass wir darauf vertrauen können, dass Menschen im richtigen Augenblick wach sind - hellwach in den Zeiten in denen andere weg-dösen oder sogar alles verschlafen: Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, richtige Beurteilung und schnelle Entscheidung, vertrauensvolle Sicherheit und verlässliche Begleitung. Weil Menschen wachen, können wir ruhig schlafen.

Beten: Das Beten gehört für manche von uns Menschen auch zu ihrem Leben. Beten, „das Gespräch des Herzens mit Gott“, so heißt es in unserer pfälzischen Kirche. Und was gibt es da zu bereden mit Gott? Beim Beten geht es nicht in erster Linie um die vielen Worte, um die unendlichen Wünsche, um die abgrundtiefen Sorgen, die wir gerne vor Gott ausbreiten - wahrscheinlich kennt er diese Dinge schon lange. Beim Beten geht es nicht so sehr darum, unsere Erwartungen zu formulieren, die Gott dann doch bitte abarbeiten kann, sondern um das Erwarten der realen Wirklichkeit Gottes.

Wachet und betet: Wenn wir jetzt beides zusammen bringen, das Wachen und das Beten, entdecken wir die spirituelle und segensreiche Kraft dieses Jesus-Wortes. Wenn wir hellwach in der und für die Welt sind und in dem großen Erwarten unseres Gottes leben, werden wir aus dieser Kraft heraus in unserer Welt Verantwortung übernehmen. Jesus sagt den Satz zu seinen Jüngern bevor er gefangen genommen wurde; bevor sie ihn im Stich ließen; mitten in seinem inneren Kampf angesichts seines Leidensweges.

„Bleibt aufmerksam, seid achtsam und rechnet damit, dass Gott hier ist, mitten in der Katastrophe des Augenblicks.“

„...**dass ihr nicht in Anfechtung fallt!**: Die Herausforderung ist, auf dem richtigen Weg zu sein. Es gibt vieles, was uns irre macht, in die Irre führt. Es ist nicht einfach, nicht von der Bahn abzukommen, die Spur zu halten. Auf welche Kräfte können wir bauen, wenn es eng wird?

„**Seid aufmerksam und rechnet damit, dass Gott da ist - wachet, betet.**“
Ich glaube, dass wir gerade in diesen Tagen wieder lernen müssen, dass es keinen Sinn macht, sich in trügerischer Sicherheit zu wiegen. Nein, unsere Welt und ihre Zukunft braucht unsere ganze Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Hoffentlich ist, wenn Sie diese Andacht lesen, in Japan nicht das Allerschlimmste passiert, heute noch bangen und sorgen wir uns. Hoffentlich ist der durchgeknallte Tyrann in Libyen zur Vernunft gekommen und bombt nicht mehr sein eigenes Volk in den Tod. Hoffentlich hat sich bei unseren Verantwortlichen die Einsicht durchgesetzt, dass die Menschen dieser Welt sich nicht von Aktien und Dividenden ernähren können, sondern dass wir ausreichende und gesunde Böden brauchen, auf denen Nahrung wachsen darf, die nährt und leben lässt. Hungernde Kinder dieser Welt werden keinen Biotreibstoff trinken können.

Wachet und betet, dass ihr nicht vom Weg abkommt!

- so ruft uns Jesus auch heute zu.

Lassen Sie uns aufmerksam sein und mit der Kraft Gottes rechnen lernen.

Ihr Pfr. Karl-Ludwig Hauth

Karfreitag und Ostern in Eisenberg und Steinborn

Gründonnerstag 19:00

Gottesdienst in der Prot. Kirche
mit Erinnerung an das erste Abendmahl
mit besonderer Einladung der Konfirmanden 2011

Am Gründonnerstag wird in den Gottesdiensten der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus gedacht. Das Wort „grün“ hat vermutlich nichts mit der Farbe zu tun, sondern kommt von greinen (weinen).

Karfreitag 10:00

Gottesdienst mit Abendmahl in der Prot. Kirche

Karfreitag 15:00

Gottesdienst mit Abendmahl im Haus der Kirche
zur Todesstunde Jesu

Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu. Der Name leitet sich von „karen“ (altdeutsch: wehklagen) ab. Die Gottesdienste, die an diesem Tag gefeiert werden, stehen ganz im Zeichen der Trauer.

Karfreitag 20:00

Tenebrae in der Prot. Kirche
Meditativer Gottesdienst in der dunklen Kirche
mit stufenweisem Auslöschen der Kerzen.



Ostersonntag 05:30

Auferstehungsgottesdienst im Haus der Kirche
mit Abendmahl und Osterfrühstück

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Im Mittelpunkt steht die Feier der Auferweckung Jesu von den Toten. Die christliche Osterfeier hat ihre Wurzel im alttestamentlich Pessach-Fest. Christen sehen im Passah eine Art Vorbild für die Geschichte Jesu und eine Verbindung als Volk des Neuen Bundes zum Volk Israel. Die genaue Herkunft der Bezeichnung „Ostern“ ist umstritten. Der Termin des Osterfestes wurde auf den ersten Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond festgelegt.

Ostersonntag 10:00

Ostergottesdienst in der Prot. Kirche
mit Abendmahl

Ostersonntag 10:00

Ostergottesdienst in der Alten Schule Stauf
mit Abendmahl

Ostermontag 10:00 / 11:00

Gottesdienst in der Prot. Kirche und
im Haus der Kirche mit Abendmahl

GOTTESDIENSTE

April 2011

Datum	Eisenberg	Steinborn / Stauf
02.04.2011 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch
03.04.2011 Lätare	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
06.04.2011 Mittwoch	19:00 Uhr 4. Passionsandacht im Ev. Gemeindehaus Hauth Orgel: Werner	
10.04.2011 Judica	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrei 2 Hauth Orgel: Kirsch mit Posaunenchor	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner
13.04.2011 Mittwoch	19:00 Uhr 5. Passionsandacht im Ev. Gemeindehaus Burmeister Orgel: Werner	
16.04.2011 Samstag	10:30 Uhr Ökumenischer Gottes- dienst im Weinberg am Wingertsberg Burmeister / Kaiser Posaunenchor	19:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
17.04.2011 Palmsonntag	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrei 1 Burmeister Orgel: Kirsch	10:00 Uhr Konfirmation Stauf Hauth Orgel: Werner

GOTTESDIENSTE

April 2011

Datum	Eisenberg	Steinborn / Stauf
21.04.2011 Gründonnerstag	19:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister / Hauth Orgel: Kirsch	
22.04.2011 Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	15:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch
22.04.2011 Karfreitag	20:00 Uhr Tenebrae Burmeister Orgel: Kirsch	
24.04.2011 Ostersonntag		05:30 Uhr Auferstehungsgottes- dienst mit Abendmahl Hauth Orgel: Heidenmann mit Posaunenchor
24.04.2011 Ostersonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Lück
25.04.2011 Ostermontag	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch
30.04.2011 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch



Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr am 01.04. Burmeister und 15.04. Hauth - Orgel: Eichling

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 12 Jahren

- Osterferien: 18. bis 29. April -

In Steinborn: in der Regel am 1. Sonntag im Monat

10:30 bis 12:00 Uhr im Haus der Kirche

Termin auf Anfrage - Telefon: (06351) 6059

In Eisenberg: Kunterbunter Kindermittag

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat

von 14:00 - 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

im April ausnahmsweise bereits am 09.04.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirchenfahrdienstplan

03.04. Herr Schulz	42778
10.04. Herr Schumacher	42824
17.04. Herr Pabst	989744
22.04. Herr Matheis	0151-26665390
24.04. Herr Pabst	989744

Spendenstand

der Jahressammlung für die
Erhaltung der Eisenberger

Walcker-Orgel

am 15. März 2011

3.616,00 €

Herzlichen Dank!



Die Frauenarbeit des Dekanats Grünstadt lädt ein zum

Dekanatsfrauentag 2011

Samstag, den 2. April 2011, 14:30 bis 17:00 Uhr
Bürgerhalle Quirnheim, Langgasse 24

Von der Kunst, alt zu werden und lebendig zu bleiben

Referentin: Frau Waltraud Bischoff, Rumbach

Alle interessierten Frauen - und gerne auch die Männer - sind herzlich eingeladen zu dieser Feierstunde mit Singen, Vortrag, Kaffee und Kuchen sowie gemeinsamem Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ein **Bus** wird **kostenlos** von Ramsen nach Quirnheim fahren: Abfahrt in Steinborn, Ecke Schwimmbad: 12:50 Uhr und in Eisenberg, Marktplatz: 12:55 Uhr. Rückfahrt ab Quirnheim um 17:15 Uhr.

G. Kapietz, Tel. 06359 / 9535002

Pfrn. D. Schwepper-Theobald, Tel. 06359 / 5772



Russisches Konzert

in der Prot. Kirche Eisenberg

am Mittwoch, dem 06. April, um 20:00 Uhr

- Infoseite weiter hinten im „Blick“ -



T a c h e l e s

Vortagsreihe des SÖA im Evangelischen Gemeindehaus

Kirche und Staat - Der Platz der Kirche in der Gesellschaft aus Sicht aktiver Politiker und Politikerinnen

07.04.2011 - 20:00 Uhr - Margit Conrad, MdL (SPD)

Mitglied der Landtagsfraktion SPD, Staatsministerin für Umwelt,

Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz



„Wir erhoffen uns eine Einschätzung zu bekommen, was Politiker und Politikerinnen, wenn sie aktiv Politik betreiben und Verantwortung übernehmen, von den (oder von seiner/ihrer) Kirchen erwarten: an Einsatz und Beteiligung, an Einmischen und Raushalten, an Position und Reaktion, an finanziellem und persönlichem

Engagement (zum Beispiel im Bereich der Kindergärten und Beratungsstellen). Wir wollen in den Vorträgen und Rundgesprächen von Enttäuschungen und guten Erfahrungen hören. Wir wollen uns unseren Blick schärfen lassen für die gesellschaftliche Verantwortung von Religion, Kirche und Gemeinde in einer modernen, sehr vielfältigen Gesellschaft.“

Glaube im Gespräch

„Himmel - Erde ... und zurück“

*Abschnitte aus dem
Epheserbrief*

Montag, 11.04. - 19:30

Gottes segensreicher
Plan, Epheser 1,1-14

Dienstag, 12.04. - 19:30

Das Ende der Fremdheit,
Epheser 2,11-22

Donnerstag, 14.04. - 19:30

Die Erkenntnis der Liebe
Christi, Epheser 3,14-21

Freitag, 15.04. - 19:30

Ein Kampf mit anderen
Waffen, Epheser 6,10-24



GOTTESDIENSTE Anfang Mai 2011

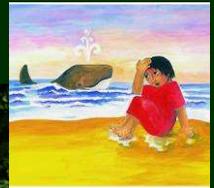
Datum	Eisenberg	Steinborn
01.05.2011 Sonntag	10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Fischerhäuschen mit SÖA / DGB	
04.05.2011 Mittwoch	19:00 Uhr Halbe Stunde der Besinnung im Ev. Gemeindehaus Frauen des Vorbereitungskreises	
08.05.2011 Sonntag		11:00 Uhr Krabbelgottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen

„Pfingst“-Zeltlager in Bobenheim/ Berg
für Kinder ab 7^{1/2} Jahren:

02. - 05. Juni (Himmelfahrt) 2011

Jungscharfreizeit „Jona“

von Fischhöhlen und Schattenbäumen
45,00 € (bei Mindestteilnehmerzahl von 20)



Sommerzeltlager in Waldalgesheim
für Kinder ab 8 Jahren:

25. Juli - 03. August 2010

DIE WIKINGER SIND LOS

185,00 € (bei Mindestteilnehmerzahl von 25)



Stichwort:

Konfirmation

Die Kirche, in der Säuglinge und Kinder getauft werden, übernimmt die Verantwortung dafür, dass die heranwachsenden Getauften in die Lage versetzt werden, über ihren Glauben Rechenschaft abzulegen.

Damit sich Jugendliche zum christlichen Glauben bekennen können, muss er ihnen zuvor nahe gebracht worden sein. Die Verpflichtung zur Unterweisung leitet die Kirche aus dem Taufbefehl Jesu ab (Matthäus 28,18-20).

Der heute zweijährige Konfirmandenunterricht, der im Konfirmationsgottesdienst seinen Abschluss findet, hat inzwischen nicht mehr den Charakter einer so genannten Katechismusprüfung (bei der Luthers „Kleiner Katechismus“ abgefragt wurde).

Er dient der Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Konfirmation stellt in erster Linie eine Segenshandlung dar.

Danach dürfen die Konfirmanden das Amt eines Taufpaten ausüben. Zugleich ist dies die Voraussetzung für die Möglichkeit, Ämter in der Kirche zu übernehmen.

Mehr als eine viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation.

Mit der Konfirmation - aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ - sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben.

www.ekd.de

Pfarrei Eisenberg 1

Pfarrerin Burmeister

Konfirmation am Palmsonntag,

17. April 2011, 10:00 Uhr,

Prot. Kirche Eisenberg

Pfarrei Eisenberg 2

Pfarrer Hauth

Konfirmation am Sonntag Judica

10. April 2011, 10:00 Uhr,
Prot. Kirche Eisenberg

Die Konfirmanden spenden in diesem Jahr für den Verein „Helfende Hände“. Sie helfen damit armen Menschen in ihrer Stadt Eisenberg.



Tacheles - SÖA Reihe „Kirche und Staat“

Der Platz der Kirche in der Gesellschaft aus Sicht aktiver Politikerinnen und Politiker



Zu diesem Thema sprach am 17.02.11 Tabea Rößner, MdB, Bündnis 90/Die Grünen.

Zunächst stellte sich Frau Rößner vor und beschrieb ihren Werdegang. Sie wurde 1966 als 4. von 6 Kindern einer Pfarrersfamilie im Münsterland geboren. Vor ihrer Geburt arbeitete der Vater als Missionar in Namibia, von wo er einen scharfen Blick für Unterdrückung, soziale Ungerechtigkeit und Rassismus mitbrachte. Bei seinen Kindern weckte er früh politisches Interesse und das Gefühl für soziale Verantwortung. Schon als Schülerin jobbte Tabea Rößner in einem Dritte-Welt-Laden, setzte sich für eine Antipartheid-Gruppe und für amnesty international ein und nahm an der ersten großen Demonstration der Friedensbewegung

in Bonn teil. Als „Lichtblick“ empfand sie es, als sich die Partei der Grünen gründete, die „ihre“ Themen vertrat.

Mitglied bei den Grünen wurde Tabea Rößner erst als Studentin in Frankfurt. Seitdem übernahm sie Verantwortung in verschiedenen Bereichen und bekleidete verschiedene Ämter. Ihr Verhältnis zu der Partei war nicht immer kritikfrei, aber bis heute folgt sie der Überzeugung, dass Parteien nur so gut sind, wie die Menschen in ihr. Jeder muss an sich selbst arbeiten.

Seit 2009 ist Frau Rößner, inzwischen Mutter von zwei Töchtern, Mitglied des Bundestages. Da sie zuvor Journalistin beim ZDF war, wurde sie von ihrer Fraktion für Medien- und Demokratiepoltik eingesetzt. Daneben engagiert sie sich für



Foto: Burmeister

etliche Gremien und Gruppen, die sich für Lebensqualität und Unversehrtheit der Menschen einsetzen. Dabei trifft sie immer wieder auf Vertreter der Kirchen. Viele Themen haben diese und die Gruppen, in denen Tabea Rößner mitarbeitet, gemeinsam: Eindämmung des Klimawandels, keine Kohlekraftwerke mehr, keine Verlängerung der Atomkraftwerke, stattdessen alternative Energie, Umweltschutz überhaupt, keine Vernichtung von Lebensmitteln, soziale Gerechtigkeit, Wahrung der Menschenwürde auch für Schwächere und Kranke.

An noch ungelösten Fragen wie der PID (Präimplantationsdiagnostik) arbeiten sie gemeinsam. Insoweit sind kirchliche und politische Gruppen Lobbyisten für die Menschlichkeit. Manchmal allerdings treten Kirchen auch als Lobbyisten für sich selbst auf, weil sie Geldknappheit und Verlust an Einfluss befürchten.

Frau Rößner wünschte sich, dass sich die Kirchen radikaler äußerten, „Jesus war auch radikal“, und dass sie über alle Parteigrenzen hinweg mehr Anstöße gäben. Vernetzung sei gefragt, nicht Kirchturmpolitik.

Hilfreich für Parteien sei es, wenn immer wieder Anfragen, Kritik, Vorschläge eingereicht würden. Nichts sei schlimmer, als wenn man sich schweigend von der Partei, der man vertraute, zurückziehe, weil sie im Augenblick erfolglos scheint.

Dem Wunsch von Frau Rößner kam entgegen, dass es eine lebhafte Diskussion gab zu den Themen, die oben genannt wurden.

Mitnehmen konnte man aus dieser Begegnung die ermutigende Aufforderung, nicht passiv zu bleiben, sondern sich selbst einzubringen. Besonders kirchliche Gruppen könnten sich angesprochen fühlen.

Brigitte Creutz

Service

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg, Friedrich-Ebert-Straße 15, Telefon 06351/7213, ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk

Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause oder Frau Erika Bernhard und informiert über die weiteren Schritte.

Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

St. Daniels Chor

aus Moskau

*aus dem reichhaltigen Schatz russischer und westlicher
Volks- und Kirchenmusik*



russisches
Konzert
in der Prot. Kirche
Eisenberg

am Mittwoch,
dem **06. April**
um 20:00 Uhr
Eintritt frei

Die Evang. Jugend baute am 05. März den „Herrn Winter“, am 20. März wurde er dann verbrannt.



Fotos: Hauth





Gottesdienst mit Jugend-Referentin Petra Ludwig

Gratulanten:
OKR Müller
für die Landeskirche
Herr Wohnsiedler
für die Stadt Eisenberg



**10 Jahre Jugendzentrale
im Kirchenbezirk Grünstadt**
Die Evang. Jugend Eisenberg
feiert und
arbeitet kräftig mit.



Die Evang Jugend Eisenberg
sorgt für das leibliche Wohl:
Pizza - Hot Dog - Waffeln

Bei der Party:
Chillen und Live-Musik
einer Jugendband



Geld für Ihre gebrauchte Elektronik



**Helfen Sie Ihrer
Kirchengemeinde**

Handys
iPods / MP3-Player
Digitalkameras
Objektive
Konsolen
Navigationsgeräte



Prot. Kirchengemeinde
Eisenberg / Pfalz

Bitte geben Sie uns Ihre gebrauchten Geräte mit möglichst vielen Zubehörteilen (evtl. in der Originalverpackung) im Gemeindebüro ab.

Kostenlos helfen!

... ganz nebenbei
beim Online-Einkauf
Spendenstand am 15.03.2011
224,48 €

**Unsere Gemeinde
hat einen
Spenden-Shop bei
BILDUNGSSPENDER**



Geld für Ihre Online-Einkäufe

Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77211608, BLZ 550 912 00

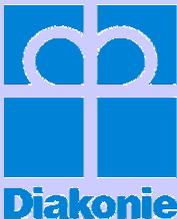
Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 109 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 7532574

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1101369 / BLZ 540 519 90

Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90



Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de
www.vgwerke-eisenberg.de

DECH - LANG - NÜCKEN STEUERBERATER

67304 Eisenberg
Hans-Böckler-Str. 7
Telefon: 06351 / 1307-0

kanzlei heidenmann
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -
Rippert Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

**BILDHAUEREI
Behlen**
Grabmale ■ Bildhauerarbeiten
Steinmetzarbeiten

Mainzer Straße 3 ■ 67307 Gollheim
Telefon 0 63 51 / 126 106
Mobil 01 60 / 93 83 93 33

Zuverlässiger Kundendienst für alle Elektrogeräte

- Video-Service
- Fernseh-Service
- Elektro-Hausgeräte
- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Antennenbau

Anruf genügt
 **0 63 51 - 73 95**

Ruckert Hauptstraße 77
67304 Eisenberg

Das Haus mit vielen Geschenkideen



Parfümerie Reformwaren
Geschenkboutique Foto und
Kosmetikstudio

Kauth



Kerzenheimer Str. 10 · 67304 Eisenberg · Tel.: 06351/7256
e-Mail: parfumerie-kauth@t-online.de

PÄTZOLD Bau GmbH



- Maurerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Betonarbeiten
- Kanalarbeiten
- Baggerarbeiten

Firma Pätzold Bau GmbH

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

Im **Telefonbuch B** wie **BESTATTUNGEN**



Dieter Kraft

Ruheforst
Bad Dürkheim

Friedwald
Kirchheimbolanden

- Überführungen aller Art
- Sarglager
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigungen aller Formalitäten
- auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Hauptstr. 72 **Eisenberg** Tel. 0 63 51 / 74 10
Staufergasse 5 **Wattenheim** Tel. 0 63 56 / 390
auch für **Ramsen, Kerzenheim, Steinborn, Stauf** u.a.



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 01. und 29. April
Freitag, den 13. Mai

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

**Osterferien
18. - 29.04.2011**

Kindergottesdienst

in der Regel am 1. Sonntag im Monat von 10:30 - 12:00 Uhr
im Haus der Kirche in Steinborn - auf Anfrage (Tel. 06351-6059)

Kunterbunter Kindermittag

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - im April bereits am 09.04.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mini-Jungschar für alle Buben und Mädchen ab 4 bis 6 Jahre

Jeden Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre - am Mittwoch, 06.04. (FZ-MAK 13.04.)

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg
@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,
Jutta Knoth, Jörg Krause

Protestantische Kirchengemeinde

Bankverbindung:

Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1
@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Redaktionsschluss: 07.04.2011

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - im April am 18.04.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im April am 07.04.

Evangelischer Frauenkreis

in Eisenberg: dienstags um 19:30 Uhr im kleinen Saal
im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag 07.04., 21.04. und 05.05.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im
kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses, im April am 27.04.

Ökumenischer Seniorenkreis

in Steinborn: jeden Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
im Ev. Kindergarten, Staufer Str. 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Hauskreis 14-tägig Dienstag um 20:00 Uhr
Info-Telefon: 06352-740147 - Prediger Christian Kottirra

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15, 67304 Eisenberg / Pfalz, Telefon: (06351) 7213